



DONALD B.
WATT'S UP?
NEWSLETTER VON EXPERIMENT E.V.

NOVEMBER 2009

LIEBE EXPERIMENTER,

vielleicht haben Sie es schon bemerkt, unter unserem Logo steht wieder der Slogan, den nahezu alle unsere Partnerorganisationen der Federation EIL in ihrem Namen führen und der auf die Anfänge des Experiments 1932 zurückgeht: „The Experiment in International Living“. Sehr frei übersetzt bedeutet er „Das Abenteuer, sich weltweit aufeinander einzulassen“.

Jeder erlebt bei einem Gastfamilienaufenthalt ein riesiges Abenteuer - das gilt für Gast und Gastgeber gleichermaßen. Beide Seiten treffen auf unbekannte Persönlichkeiten mit eigenen Gewohnheiten, fremd, neu, irgendwie eigenartig und auf jeden Fall ungewohnt. Jetzt heißt es Ruhe bewahren, flexibel sein, offen, geduldig und neugierig bleiben.

Wir geben unter anderem folgende „Rezepte“ mit auf den Weg:

- Be quick to observe but slow to judge (Sei ein schneller Beobachter, aber urteile mit Bedacht)!
- It's not good, it's not bad, it's just different (Es ist weder gut noch schlecht, es ist einfach nur anders)!
- Expect the unexpected (Erwarte das Unerwartete)!

Dass diese Tipps eigentlich in allen Lebenslagen hilfreich sein können, wird dann schlagartig klar, wenn man mit der entsprechenden Situation konfrontiert wird. Und auch erst in dem Moment zeigt sich, wer wirklich das Zeug zum „Experimenter“ hat: Es ist der Mensch, der bereit ist, sich zu arrangieren, auch in schwierigen Situationen den Dialog zu suchen, Toleranz zu üben, zu lernen anstatt zu belehren und der eben nicht gleich die Flinte ins Korn wirft, wenn es nicht ganz so läuft, wie man es „normalerweise“ gewohnt ist.

Schließlich ist es doch genau dieses Abenteuer, weshalb wir alle „Experimenter“ geworden sind: „The Experiment in International Living“.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Grüßen aus Bonn und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihre

Bettina Wiedmann

INHALT:

DER VORSTAND INFORMIERT

AUS DEN GREMIEN

- Kooperationspartner: Experiment und die Universität Bonn

INTERNATIONALES

- FEIL - Gemeinsam vertreten bei der WYSTC in Manchester

GASTFAMILIEN/GRUPPENPROGRAMME

- Experiment-Stipendium: Die Gartenschule Bonn in Irland
- EinstiegsbetreuerTagung: Viele Fragen und Aha-Erlebnisse
- Angemerkt: Vertrauenssache

FREIWILLIGENDIENST

- Auszeichnung: „Ubuntu Award“ für unseren Partner in Togo

ALUMNI-TREFFEN

- Wenn Varus mit Experiment gereist wäre...

UND SONST...

- Jahreswechsel: Grüße weltweit
- Letzte Meldungen
- Kontakte

DER VORSTAND INFORMIERT

LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

der schöne, lange und warme Sommer ist vorüber und es ist nun definitiv Herbst - in manchen Teilen Deutschlands sogar schon Winter. Der Wechsel der Jahreszeiten macht einem bewusst, wie schnell die Zeit vergeht, und so gibt es auch vieles aus dem Vorstand zu berichten. In den letzten Monaten hat sich eine sehr konstruktive Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Beirat, Geschäftsstelle und Vorstand entwickelt. Diese Kommunikation findet über regelmäßige Telefonate, Email, aber auch persönlichen Kontakt zwischen den Gremienmitgliedern untereinander und zur Geschäftsstelle statt. Außerdem besuchen Gremienmitglieder regelmäßig die Geschäftsstelle. Gleichzeitig haben sich die neuen Gremienmitglieder schnell in die verschiedenen Programmbereiche eingearbeitet und diese bei verschiedenen Veranstaltungen näher kennen gelernt.

Jüngstes Ereignis innerhalb des Vorstandes war die zweite Vorstandssitzung seit der Wahl im vergangenen Frühjahr, die am Wochenende vom 18. bis 20. September 2009 in Bonn abgehalten wurde.

Auf der Tagesordnung der zweiten Vorstandssitzung standen unter anderen die folgenden Themen: Arbeitsgruppe Satzung, Finanzen 2009, Fortbildungskonzept für Mitarbeiter sowie der erste Entwurf eines übergreifenden PR Konzepts für den Verein.

ARBEITSGRUPPE SATZUNG:

Der Vorstand schloss die Vorbereitungen für die Arbeitsgruppe Satzung ab. Die Mitglieder der Gruppe sind: Michael Schwarz (Vorstand), Bettina Wiedmann (Vorstand/Geschäftsstelle), Tom Kurz (Geschäftsstelle), Laura Krause (Beirat), Leif Sören Buda (Beirat) sowie aus dem Kreis der Mitglieder Sebastian van der Linden, Till Büttner und Ingo Brockmann. Leider musste sich Mechthild Rausch aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus der Arbeitsgruppe zurückziehen. Sie wird der Gruppe aber auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ingo Brockmann, der von Anfang an Interesse hatte, in dieser Gruppe mitzuwirken und der bereits bei der Erstellung der aktuellen Satzung involviert war, hat sich bereiterklärt, ihren Platz einzunehmen. Die Gruppenmitglieder sind alle seit Jahren für den Verein aktiv und kommen aus den verschiedensten Bereichen, so dass es möglich sein wird, die Interessen von Experiment e.V. als Ganzes bei den Diskussionen im Auge zu behalten.

Die erste Telefonkonferenz zwischen allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe fand am 20. Oktober statt. Das erste Treffen findet am 28. November 2009 statt. Alle Vereinsmitglieder sind dazu noch einmal herzlich eingeladen, ihre Wünsche und Vorschläge bezüglich dieses Themas bis zum 28.11.2009 postalisch an Experiment e.V. oder per Email an Manfred Glocke (manfred.glocke@experiment-ev.de) und Michael Schwarz (michael.schwarz@experiment-ev.de) zu senden.

FINANZEN 2009

Spätestens im September eines jeden Jahres kann zumindest ein vorläufiger Trend hinsichtlich des aktuellen Finanzjahres festgestellt werden. Trotz der wirtschaftlichen Krise des Landes und der Welt, die auch an Experiment e.V. nicht spurlos vorübergeht, ist die finanzielle Lage des Vereins sehr positiv.

FORTBILDUNGSKONZEPT

In den letzten Wochen wurde intensiv an einem Schulungskonzept für alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle gearbeitet. Das Konzept steht und sieht vor, dass jeder Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen in Abhängigkeit von Position und Beschäftigungsdauer an externen Fortbildungsmaßnahmen teilnimmt.

ENTWURF PR KONZEPT

Über einen ersten Entwurf eines umfassenden PR Konzeptes wurde ausführlich diskutiert. Für die erste Sitzung am Anfang des neuen Jahres wird Petra Keller zur Vorstandssitzung eingeladen, um das PR Konzept gemeinsam weiterzuführen und für 2010 strategische Schwerpunkte zu setzen.

Die nächste gemeinsame Vorstands- und Beiratssitzung findet vom 13.11 bis 15.11.2009 in Friedrichshafen am Bodensee statt.

Der Vorstand ist an einem aktiven Wissenstransfer und -management sehr interessiert und wir laden alle Vereinsmitglieder dazu ein, sich daran zu beteiligen. Für jegliche Anregungen und Hinweise stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichst grüßen Sie

Manfred Glocke, Stefanie Gotza, Nicolas Haustedt, Michael Schieschke, Michael Schwarz, Florian Walch, Bettina Wiedmann

AUS DEN GREMIEN

KOOPERATIONSPARTNER: EXPERIMENT UND DIE UNIVERSITÄT BONN

Von Ende Oktober bis zum Frühjahr 2010 werden wir als Kooperationspartner der Universität Bonn an einem Evaluationsprojekt teilnehmen. Sinn und Zweck des Projektes ist es, unsere Arbeit und unser Image zu analysieren und Verbesserungspotentiale zu identifizieren.



Das Projekt ist in Drei Teilprojekte unterteilt:

Zum einen geht es um eine **Akteursequaluation**: Bei diesem Teilprojekt werden alle Akteure (Partnerorganisationen, Teilnehmer, Eltern, Gastfamilien, Ehrenamtliche, Mitarbeiter etc.) betrachtet und befragt. Ziel der Befragung ist es herauszufinden, inwiefern der Ist-Zustand in unserem Verein unserem Idealbild

einer gemeinnützigen Austauschorganisation entspricht und inwiefern unser Idealbild auch mit jenem der verschiedenen Akteure kongruent ist. Gleichzeitig erfolgt eine **Imageanalyse** bei den für uns wichtigen Zielgruppen. Ziel ist es,

herauszufinden, OB man uns kennt, wenn JA, was man über uns denkt, wenn NEIN, was man über unseren Auftritt denkt (Logo, Broschüren, Webseite etc.).

Als drittes Teilprojekt gibt es eine Tiefenanalyse für den **Bereich 50+**. In diesem Teilprojekt wird evaluiert, was wir Menschen im Alter über 50 Jahren an Programmmöglichkeiten bieten und ob das, was wir bieten, auch das ist, was diese Zielgruppe erwartet. Gleichzeitig geht es darum, zu untersuchen, ob unsere Art der Ansprache für diese Zielgruppe angemessen ist, so dass diese Zielgruppe das Gefühl hat, bei uns im Verein ihren Platz zu haben.

Wir erhoffen uns von diesem Projekt, für das wir speziell von der Universität Bonn ausgewählt wurden, zahlreiche Anregungen und Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit und möchten Sie schon heute bitten, sich an den Umfragen rege zu beteiligen.

INTERNATIONAL: FEDERATION EIL

FEIL - GEMEINSAM VERTRETEN BEI DER WYSTC IN MANCHESTER

Die 18. World Youth Student and Travel Conference WYSTC fand vom 22. bis 25. September in Manchester, England, statt. Mit den 100.000 Studenten, die dort leben, ein ideales Umfeld für eine der wichtigsten Fachveranstaltungen im Bereich Jugend-, Studenten- und Bildungsreisen.



739 Teilnehmer repräsentierten 444 Organisationen aus 66 Ländern, darunter waren auch 13 Delegierte der Federation EIL: Club des 4 Vents / Frankreich (Jose Luis Ponti, Joelle Lamouroux, Angelina Lacouturier); IYEP Ghana (Kwame



Agyapong); EIL Intercultural Learning / Irland (Kevin Hickey); PEI Mexiko (Cecilia Gamez); SYTO Nigeria (Omoyemi Sarayi); SASTS / Südafrika (Alex Bleach), und unsere VIP Partner - Shanghai Xu Bo Art & Culture Exchange (Jiong Duanmu) und Ninukot EHF - Island (Kistrun Sveinsdóttir). Aus Bonn nahmen Sabine Stedtfeld und Bettina Wiedmann teil.

Das Motto der diesjährigen WYSTC lautete: "Innovation for Tomorrow's Opportunities". Die Bedeutung von Kreativität, Anpassungsfähigkeit, Qualität, Service und Kommunikation zog sich wie ein roter Faden durch alle Sitzungen. Falls Sie Interesse an diesem Thema haben, empfehle ich Ihnen den

Link zur Website [WYSTC Website](#) und hier ganz besonders die Auftakt-Rede von Lee Crockett, preisgekrönter Designer, Marketing-Berater, Lehrer, Unternehmer, Künstler, Musiker und Schriftsteller.

Ich möchte meinen Kolleginnen und Kollegen dafür danken, dass sie gemeinsam das Profil unseres Dachverbandes, der Federation of the Experiment in International Living, gestärkt haben.

Ilene Todd, Director, Federation EIL

GASTFAMILIEN/GRUPPENPROGRAMME

Experiment-Stipendium: Die Gartenschule Bonn in Irland

EXPERIMENT GEGLÜCKT:

SCHÜLER EINER BONNER FÖRDERSCHULE UNTERSTÜTZEN EINE GEMEINDE IN SÜDWEST-IRLAND TATKRÄFTIG

Das Leben fernab der Großstadt war für viele zunächst gewöhnungsbedürftig: „Keine Fußgängerzone, keine Busse, nur ein paar Häuser und dann noch allein in einer Gastfamilie.“



Das war am Anfang ganz schön krass“, sagt Reda Skalli, fünfzehnjähriger Schüler der Gartenschule. Anfängliche Hürden im sprachlichen Bereich wurden aber rasch überwunden und selbst Skeptiker in den Reihen der Schüler zeigten sich nach wenigen Tagen positiv überrascht.

Unter Begleitung von zwei Lehrern erledigten die Teilnehmer im 200-Seelen-Dorf Ballyagran nördlich von Cork verschiedene gemeinnützige Aufgaben. Neben Straßenreinigungsarbeiten rund um das zentrale Gemeindehaus sollten die Schüler diverse Gartenbauarbeiten auf dem nahe gelegenen Friedhof durchführen. Darüber hinaus strichen sie in einem Esel-Hospiz die Geländer.



Valerie Aherne, die vor Ort das Programm organisiert hat und selbst Gastmutter ist, zeigt sich beeindruckt von der Arbeitsmoral der Gäste aus Bonn: „Toll, mit welcher Einsatzbereitschaft und Freude hier alle zu Werke gehen – das ist ein großer Ansporn für die Mitglieder unserer eigenen Gemeinde.“

Neben der Arbeit blieb aber auch Zeit für Sport und kulturelle Aktivitäten. Die Schüler lernten die Grundzüge der irischen Version des Football kennen, außerdem wagten sich fast alle in die kühlen Fluten des Atlantiks. Als Belohnung für die geleistete Arbeit durften die Teilnehmer zum Schluss in West-Cork Kajak fahren, klettern und Bogen schießen.



Das irische Tanzen führte hingegen zu einer gewissen Grenzerfahrung im motorischen Bereich, lockerte die Stimmung aber ungemein auf. „Im Grunde genommen ist es ganz egal, wie perfekt die Schritte sind, solange man Spaß daran hat, sich auf die Musik zu bewegen“, sagt die irische Lehrerin Teresa O'Mahony.

Der Arbeitseinsatz, die Ergebnisse, das dazu gewonnene Selbstvertrauen und die gute Laune der Teilnehmer beweisen: Das Wagnis war erfolgreich! „Hoffentlich bleibt dieses Projekt kein Einzelfall. Solche Studienreisen dürfen nicht nur Studenten oder Gymnasiasten vorbehalten bleiben“, sagt Lehrerin Jeanny Müller, die die Gruppe nach Irland begleitet hat. „Bei der Auswahl sollten auch die oft vernachlässigten Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und Soziale Entwicklung berücksichtigt werden.“



Alex Döring

Lehrer an der Gartenschule Bonn

EINSTIEGSBETREUERTAGUNG: VIELE FRAGEN UND AHA-ERLEBNISSE

Am 26. und 27. September fand in der Jugendherberge in Kassel die Einstiegsbetreuertagung statt. 20 Betreuer nahmen daran teil - einige davon bereits mit Betreuererfahrung, andere noch gänzlich unbedarft. Fragen hatten sie alle, nicht nur zum Thema Rechtliches und Verwaltung oder Mediation, sondern auch ganz allgemeine oder auch kulturelle



Dinge. Und Swantje Michaelson, Laura Urban und Stefanie Lankau-Stolte vom Bonner Büro beantworteten sie alle kompetent. Unterstützt wurden die drei Damen von Martina Meier. Martina, der man anmerkt, dass sie mit Herz und Seele Betreuerin und mittlerweile auch Programmpatin für „Gastfamiliensuche und -pflege, Betreuernetzwerk“ ist, ließ die Teilnehmer an ihrem reichen Fundus an Erfahrungen teilhaben.

Erheblich zur Runde beitragen konnten aber auch die Teilnehmer selbst, die ein Potpourri von interessanten und ganz unterschiedlichen Lebensläufen gaben: hier ein ehemaliger amerikanischer Austauschschüler, dort eine deutsche Gastmama, hier wiederum eine ehemalige-amerikanische-Austauschschülerin-und-mittlerweile-selbst-Gastmutter. Sie alle eröffneten, indem sie ihre Sicht auf die Dinge darstellten, neue Perspektiven, auf die man manchmal selbst gar nicht gekommen wäre, und die es erleichterten, auch mal die andere Seite zu sehen. Da wurde etwa das Thema Essen schon mal zu einem Aha-Erlebnis...

Die zwei Tage vergingen wie im Flug und waren gefüllt mit jeder Menge witziger Anekdoten. Man bekam richtig Lust auf die Betreuungsarbeit!

Yvonne Balduf

ANGEMERKT: VERTRAUENSACHE

Man kennt es aus eigener Erfahrung: eine Bekannte erzählt begeistert von einem neuen Restaurant oder einem Produkt, dass sie gerade gekauft hat. Bei nächster Gelegenheit erinnert man sich an die Empfehlung und testet das Neue.

Wenn ein solcher Hinweis in der Zeitung steht, ist das schon mal nicht schlecht. Aber jetzt mal ehrlich - man vertraut dem Urteil eines Menschen, den wir persönlich kennen doch viel mehr, oder nicht?

Die Entscheidung, eine fremde Person in seine Privatsphäre zu lassen, wird nicht leichtfertig gefällt - sie ist Vertrauenssache. Im Nachhinein stellen wir immer wieder fest, dass wir die besten Gastfamilien über die persönlichen Kontakte erhalten.

Es würde uns daher sehr freuen, wenn auch Sie, die Experiment-Mitglieder und Freunde, verstärkt über unsere gemeinsame Idee des „Experiment in international Living“ berichten. Ihre Empfehlung ist für Gastgeber und Gäste mehr wert, als z.B. eine ganzseitige Anzeige im „Spiegel“ (selbst dann, wenn wir uns die Investition von aktuell 30.800 Euro in s/w oder 46.000 Euro in 4c tatsächlich leisten könnten...).

Experiment e.V.
 NEUER GEBET WERBUNG
 ... und schon jetzt haben wir etwas gemein:
 die Neugier auf die Welt!

**Austauschschüler aus Südkorea,
 Kolumbien und Neuseeland bewerben
 sich als Familienmitglied „auf Zeit“**

Ab: Januar 2010
 Für: sechs bzw. zwölf Monate
 Bis: Winter 2010/11 (Prüfung und dann Rückkehr,
 Eltern/Elternersatz)

Interessierte Gastgeber melden sich bitte
 bis 15. November 2009 bei
 Stefanie Lankau-Stolte (0228) 95 72 231
 Mail: stolte@experiment.eu.de

Experiment e.V. ist ein gemeinnütziger, gemeinwohltätiger Austauschorganisation.
 Wir kooperieren mit der Jugendberufscenter für interkulturelle Austausch und
 Förderung (JUB) - Jugendberufscenter für interkulturelle Austausch und
 Förderung (JUB) - „Jugendberufscenter“ der Bundesagentur für Arbeit.
 Austauschorganisationen sind nicht rechtsverbindlich gebunden. Bitte beachten
www.experiment.eu.de oder telefonisch: (0228) 95 72 231 oder (0228) 95 72 236.
 Experiment e.V. - Beratungsstelle Bonn, Gürtelstraße 1, 53113 Bonn

Experiment e.V.
 NEUER GEBET WERBUNG
 Wir sind Deutschland. Bleiben, gemeinsame Austauschorganisation.
 haben wir die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Herkunft ermöglicht,
 wenn wir uns gegenseitigen Verständnis
 und die höchsten Fähigkeiten der Kultur beibringen.

Gastfamilienaufenthalt während der Feiertage
 19.12.09 bis 2.01.10

**Ausländische Studierende
 möchten Weihnachten in einer
 Gastfamilie erleben.**

Voraussetzung für alle Beteiligten:
 Neugier, Weltoffenheit, jede Menge Humor
 und ein Gedock mehr am Tisch.

Interessierte Gastgeber melden sich
 bitte bis 15. November 2009 bei Johanna König
 Telefon: (0228) 95 72 233
 Mail: koenig@experiment.eu.de
 Weitere Informationen unter www.experiment.eu.de/Gastfamilie werden

Sie können auch posten, mailen, bloggen oder „ganz klassisch“ aufhängen (am Schwarzen Brett in der Kantine, im Sportclub, Geschäft oder in der Schule, etc). Im Anhang an diesen Newsletter finden Sie ein pdf-Dokument zur Gastfamiensuche im Bereichen FAS und ein pdf-Dokument zur Gastfamiensuche IHSP. Sie lassen sich einfach mailen oder auszudrucken und, falls möglich, auch auf A3 hochkopieren. Wir schicken die Aushänge auch gerne per Post! Bitte beachten Sie den 15. November als Bewerbungsfrist für Gastfamilien. Vielen Dank!

FREIWILLIGENDIENST

AUSZEICHNUNG: UBUNTU AWARD FÜR UNSEREN PARTNER IN TOGO



Vom 27. bis zum 30. September waren Ana Klähn und ich auf Einladung von AVSO (Association of Voluntary Service Organisations) in Johannesburg, Südafrika, um als Partner von AVSO bei der Verleihung der Ubuntu Awards teilzunehmen. Die Ubuntu Awards haben zum Ziel, besonders vorbildliche Projekte in der Freiwilligendienstarbeit in Afrika und Europa auszuzeichnen, gleichzeitig wollen sie die Qualität der Freiwilligendienste in den Mittelpunkt rücken und einen Austausch anregen. Eine junge Jury, bestehend aus je fünf Freiwilligen aus Afrika und Europa, hatte bereits im Juni in Brüssel aus den Bewerbern vier Preisträger ermittelt. Unter den Nominierten war auch Horace

Hogbenu Kodjo von „Campagne Des Hommes“ in Togo, mit dem wir seit vielen Jahren im Freiwilligendienst zusammenarbeiten.

„Campagne Des Hommes“ wurde mit dem Dritten Platz ausgezeichnet. Den Preis übergab Kumi Naidoo, der Vorsitzende von Greenpeace International. Er hielt eine sehr motivierende Rede über den Freiwilligendienst - und überraschte auch Experiment mit einer Urkunde. Ein sehr ermutigender Abschluss der motivierenden und bereichernden Tage in Johannesburg.

Martin Paulsen

ALUMNI-TREFFEN:

„WENN VARUS MIT EXPERIMENT GEREIST WÄRE...“



„...hätten ihn die Germanen sicherlich gastfreundlicher aufgenommen“. Unter diesem Motto trafen sich zehn „jung gebliebene“ Experiment-Betreuer an einem Septemberwochenende in Bad Holzhausen bei Lübbecke.

Die Gastgeberfamilien reisten aus ganz Deutschland an und verbrachten, ganz in bewährter Experiment-Tradition, die Zeit in Gastfamilien aus der Umgebung. Am Samstag stand ein gemeinsa-

mer Ausflug zur Ausgrabungsstätte bei Kalkriese an, die gegenwärtig im Mittelpunkt der Veranstaltungen und Ausstellungen zur Erinnerung an die Varus-Schlacht in Ostwestfalen im Jahre 9.n.Chr. steht.



Wir hatten einen exzellenten Führer durch die Ausgrabungsstätte, der selbst in dieser Materie promoviert, in äußerst lebendiger Weise seine erstaunlichen Detail-Kenntnisse zu präsentieren verstand.

Am späten Nachmittag führte uns Ursula Römer, die ehemalige Mitarbeiterin der damaligen Experiment-Geschäftsführerin Frau Ursula Bartocha zu den drei Wirkstätten des Experiment-Büros in Lübbecke, das den Anfang und die frühe Entwicklung von Experiment markiert. Zu der damaligen Zeit bewältigten lediglich zweieinhalb Arbeitskräfte die anfallende Arbeit ohne Computer.

Die Hauptveranstaltung mit einem Abendessen am Samstag brachte alle Gäste, Gastgeber-Familien und weitere Experiment-Betreuer im ostwestfälischen Raum (u.a. die Ehepaare Linden und Meier) zu einem intensiven Gespräch zusammen, das wohl allen Teilnehmern durch die gute Atmosphäre und die Fülle der behandelten Themen in Erinnerung bleiben wird.

Das Programm fand am Sonntag, den 27.09.2009, seinen Abschluss in einer Besichtigung der Gutswassermühle am „Haus des Gastes“ in Bad Holzhausen unter Führung von „Obermüller“ Gisbert Matthias und in einem anschließenden Bummel durch den sehenswerten Kurpark in Bad Holzhausen.

Felicitas und Georg Wellner

Pauline und Gisbert Matthias



JAHRESWECHSEL: GRÜSSE WELTWEIT

Keine sechs Wochen mehr bis Weihnachten. Wir entschleunigen den Stress vor den Feiertagen und verschicken Weihnachtsgrüße von „Experimentern“ für „Experimentier“. Wer Wünsche für die Feiertage und das neue Jahr loswerden möchte, kann sie bis 15. Dezember 2009 an keller@experiment-ev.de senden, Betreff: Weihnachtsgrüße 2009. Wir veröffentlichen namentlich alle Einsendungen in der Dezember-Ausgabe, die auf jeden Fall vor Weihnachten erscheinen wird. Das gibt eine riesige, gemeinsame Postkarte.



Letzte Meldungen +++ Hoher Besuch: S.E. Neville Gertze, Botschafter der Republik Namibia, schaute während eines Aufenthaltes in Bonn kurz in der Geschäftsstelle herein, um uns alle kennenzulernen +++ Quadratisch-praktisch-gut: Unsere aktuelle Broschüre ist quadratisch... und gibt eine allgemeine Übersicht über unsere Programme. Anzusehen als [download](#) auf unserer Homepage +++ Frisch getraut: Als frischgebackene Eheleute grüßen Martin Paulsen (geb. Müller) und Marlene sowie Michael Schieschke und Kathrin + Herzlichen Glückwunsch! + Schon auf der Experiment-Seite bei „facebook“ angemeldet? + [Bitte noch schnell ans Feedback zum Newsletter denken und hier klicken](#) +++

KONTAKTE:

VORSTAND

Manfred Glocke, Vorsitzender, manfred.glocke@experiment-ev.de
Stephanie Gotza, stv. Vorsitzende, stephanie.gotza@experiment-ev.de
Nicolas Haustedt, Beisitzer, nicolas.haustedt@experiment-ev.de
Michael Schieschke, Beisitzer, michael.schieschke@experiment-ev.de
Michael Schwarz, Beisitzer, michael.schwarz@experiment-ev.de
Florian Walch, Schatzmeister, florian.walch@experiment-ev.de
Bettina Wiedmann, Geschäftsführerin, wiedmann@experiment-ev.de

BEIRAT

Lisa Küchel, Beiratssprecherin, lisa.kuechel@experiment-ev.de
Leif-Sören Buda, leif-soeren.buda@experiment-ev.de
Christian Gerber, christian.gerber@experiment-ev.de
Alexander Klein, alexander.klein@experiment-ev.de
Laura-Kristine Krause, laura-kristine.krause@experiment-ev.de
Wiebke Wassmann, wiebke.wassmann@experiment-ev.de

PATEN

Auswahlgespräche Schulbesuch im Ausland
Geschichtstest: Maximilian Clasmeier, maximilian.clasmeier@experiment-ev.de
Schulungen: Julia Kuchler, julia.kuechler@experiment-ev.de
Komiteebesetzung: Verena Möller, verena.moeller@experiment-ev.de

Programmpaten Demi Pair

Mathias Dervedde, mathias.dervedde@experiment-ev.de

Programmpaten Elderhostel

Eleonore Herrmann, eleonore.herrmann@experiment-ev.de
Hanna Linden, hanna.linden@experiment-ev.de

Programmpaten Gastfamiliensuche in Deutschland

Iris Hollensen, iris.hollensen@experiment-ev.de
Martina Meier, martina.meier@experiment-ev.de

Programmpaten Materialsammlung Seminarreferate

Ulrike Thalheim, ulrike.thalheim@experiment-ev.de

Programmpaten Schulbesuch im Ausland

David Budde, david.budde@experiment-ev.de
Michael Schwarz, michael.schwarz@experiment-ev.de

Programmpaten Schulbesuch in Deutschland

Christian Gerber, christian.gerber@experiment-ev.de
Gwendolyn Remmert, gwendolyn.remmert@experiment-ev.de

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Tel.: (0228) 95722-0, Glückstraße 1, 53115 Bonn, www.experiment-ev.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, Kto: 272 272 000, BLZ: 370 800 40

Bettina Wiedmann, Geschäftsführerin, wiedmann@experiment-ev.de

Eva Kirch, Assistentin der Geschäftsführung, Youth Fairs, Telefonzentrale, kirch@experiment-ev.de

Sabine Stedtfeld, Schulbesuch im Ausland, stedtfeld@experiment-ev.de

Lisa Els, Schulbesuch im Ausland, els@experiment-ev.de

Christina Guth, Schulbesuch im Ausland, guth@experiment-ev.de

Katharina Meißner, Schulbesuch im Ausland, meissner@experiment-ev.de

Swantje Michaelsen, Schulbesuch in Deutschland, michaelsen@experiment-ev.de

Stefanie Lankau-Stolte, Schulbesuch in Deutschland, lankau-stolte@experiment-ev.de

Laura Urban, Schulbesuch in Deutschland, urban@experiment-ev.de

Ana Klähn, DemiPair, Freiwilligendienste, klaehn@experiment-ev.de

Manja Fleischer, ADiA, EFD, weltwärts, fleischer@experiment-ev.de

Karin Lamberty, Programm Assistentin Europäischer Freiwilligendienst, lamberty@experiment-ev.de

Martin Paulsen (vorher Müller), Freiwilligendienste, paulsen@experiment-ev.de

Maja Lutterbei, Gastfamilien- und Gruppenprogramme, lutterbei@experiment-ev.de

Johanna König, Gastfamilien- und Gruppenprogramme, koenig@experiment-ev.de

Miriam Mentel, Gastfamilien- und Gruppenprogramme, mentel@experiment-ev.de

Tom Kurz, Vereinsentwicklung, kurz@experiment-ev.de

Nikki Smeal, Vereinsentwicklung, Marketing, smeal@experiment-ev.de

Birgit Hennes, Finanzen, hennes@experiment-ev.de

Birgit Klein, Finanzen, klein@experiment-ev.de

Marianne Meier, Finanzen, meier@experiment-ev.de

Michael Arcan, Internet, arcan@experiment-ev.de

Petra Keller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, keller@experiment-ev.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Experiment e.V.

Glückstraße 1

53115 Bonn

Tel.: (0228) 95722-0

www.experiment-ev.de

Einsendeschluss für die Ausgabe Januar 2010 (Erscheinungstermin 52 KW) ist der 15. Dezember 2009